

6903/AB
vom 16.08.2021 zu 6983/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.433.675

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6983/J-NR/2021 betreffend Förderungen von LGBTIQ-Vereinen in Österreich, die die Abg. Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen am 16. Juni 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Wird die Vienna Pride seitens Ihres Ministeriums finanziell unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
- *Wurde die Vienna Pride seitens Ihres Ministeriums in den letzten fünf Jahren finanziell unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

Nein, die genannte „Vienna Pride“ wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung nicht finanziell unterstützt. Soweit aus den verfügbaren Unterlagen entnommen werden kann, wurde die genannte Einrichtung auch im Zeitraum der letzten fünf Jahre seit dem 16. Juni 2016 seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. seinen Vorgängerministerien in den Bereichen Bildung sowie Wissenschaft und Forschung nicht finanziell unterstützt.

Zu Fragen 3 und 4:

- *Welche LGBTIQ-Vereine, Organisation, Gruppierungen etc. wurden von Ihrem Ministerium in den letzten fünf Jahren finanziell unterstützt? Bitte um Auflistung nach Bundesländern, Jahren und Höhe der Förderung.*
- *Welche LGBTIQ-Vereine, Organisationen, Gruppierungen etc. wurden von Ihrem Ministerium in den letzten fünf Jahren bei Aktionen oder Veranstaltungen unterstützt? Bitte um Auflistung nach Bundesländern, Jahren und Art der Unterstützung.*

Vorausgeschickt wird, dass eine exakte Abgrenzung im Sinne der Fragestellung nach einem bzw. einer „LGBTIQ-Verein, Organisation, Gruppierung“ nicht möglich ist, da aufgrund der Bezeichnung einer Einrichtung und weiteren verfügbaren Informationen oft nicht eindeutig erkennbar ist, ob sie sich (vornehmlich) LGBTIQ-Themen widmet, sodass es hier zu Unschärfen kommen kann. Soweit aus den verfügbaren Unterlagen entnommen werden kann, wurden im Zeitraum der letzten fünf Jahre seit dem 16. Juni 2016 bis zum Stichtag der Anfragestellung seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. seinen Vorgängerministerien in den Bereichen Bildung sowie Wissenschaft und Forschung keine „LGBTIQ-Vereine, Organisationen, Gruppierungen“ im Sinne der Anfrage finanziell unterstützt.

Wien, 16. August 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

